

Monatskommentar Mai 2016

Entwicklung der Aktienmärkte und Währungen

Trotz weiterer Spekulationen um den Verbleib der Briten in der Eurozone und erster Ankündigungen eines möglichen neuen Zinsschrittes der US-Notenbank Fed entwickelten sich die internationalen Aktienmärkte im Mai positiv. Die Währungsentwicklung unterstützte die positiven Finanzmarktergebnisse für den in Euro kalkulierenden Investor. Der US-Dollar legte gegenüber dem Euro um 2,8% und das britische Pfund um 2,0% zu. In diesem Marktumfeld verzeichnete der Weltaktienindex einen Anstieg von 3,1% (MSCI World Kursindex in Euro). Die einzelnen Aktienmärkte entwickelten sich auf Euro-Basis im Mai wie folgt: Euro-Raum +1,2% (EuroStoxx50 Kursindex), USA +4,4% (S&P500 Kursindex) und Japan +2,2% (Nikkei 225 Kursindex). Bei regional sehr unterschiedlicher Entwicklung gaben Schwellenländeraktien insgesamt um 1,1% nach (MSCI Emerging Markets Kursindex in Euro). Die Kurse der Nebenwerte legten im Mai um 3,9% zu (MSCI World Small Cap Kursindex in Euro).

Entwicklung der Anleihenmärkte

An den Anleihenmärkten gab es im Mai relativ wenig Bewegung. In Deutschland sank die Umlaufrendite von 0,13% auf 0,07%, was zu einem Anstieg des REX Performance Index um 0,2% führte. Unternehmensanleihen und Hochzinsanleihen legten ebenfalls leicht zu.

Entwicklung der Muster-Anlagestrategien

Die *defensive Anlagestrategie*¹⁾ erzielte im Mai eine Wertsteigerung von 0,7% und übertraf damit ihren Referenzindex (80% REX Performance Index, 10% EuroStoxx50 Kursindex und 10% MSCI World Kursindex in Euro), der um 0,6% zulegte, um 0,1 Prozentpunkte. Die Anlageklassen im Portfolio der *defensiven Anlagestrategie* waren zum Monatsende wie folgt gewichtet: Rentenfonds (29,2%), Aktienfonds (38,5%), offene Immobilienfonds (0,2%), Hedgefonds-Strategien (2,5%), Global Macro Fonds (15,6%), Multi-Strategie-Fonds (10,2%) und Liquidität (3,7%).

Die *aktienorientierte Anlagestrategie*²⁾ verzeichnete im Mai einen Wertzuwachs von 1,6%. Sie blieb damit um 0,3 Prozentpunkte hinter ihrem Referenzindex zurück (50% MSCI World Kursindex in Euro, 25% EuroStoxx50 Kursindex und 25% REX Performance Index), der um 1,9% zulegte. Die Anlageklassen im Portfolio der *aktienorientierten Anlagestrategie* waren zum Monatsende wie folgt gewichtet: Rentenfonds (4,2%), Aktienfonds (79,7%), Hedgefonds-Strategien (1,5%), Global Macro Fonds (9,2%), Globalfonds (2,6%), Multi-Strategie-Fonds (1,4%) und Liquidität (1,5%).

¹⁾ Ziel der *defensiven Anlagestrategie* ist es, höhere Erträge als mit kursstabilen Anlagen zu erzielen. Den höheren Ertragsersparungen stehen angemessene Risiken gegenüber. Zwischenzeitlich sind mäßige Wertschwankungen möglich.

²⁾ Ziel der *aktienorientierten Anlagestrategie* ist es, Ertragschancen zu nutzen, die über Kapitalmarktzinsniveau liegen. Dabei sind erhöhte Wertschwankungen unvermeidbar und müssen temporär toleriert werden.